GEMEINDE-ZEITUNG

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

Melktal

Alles für's Leben.

GESUNDES ST. LEONHARD AM FORST

Tut gut!

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

In unserer Marktgemeinde gibt es immer wieder Veränderungen, die zeigen, dass unsere Gemeinde lebt und sich weiterentwickelt. So darf ich über personelle Neuerungen im Gemeinderat berichten: Mit Manfred Fichtinger aus Harbach, Mechanikermeister bei der Firma Eigenthaler, dürfen wir ein neues Mitglied herzlich willkommen heißen. Gleichzeitig kam es aufgrund beruflicher Veränderungen auch zu einer Rochade im Gemeindevorstand: Stefan Riegler-Nurscher und Johannes Baumgartner haben ihre Funktionen getauscht. Johannes Baumgartner übernimmt nun federführend als geschäftsführender Gemeinderat die Agenden im Bereich Landwirtschaft.

Ein besonders erfreulicher Blick gilt unserem Rechnungsabschluss 2025. Mit einem Überschuss von über 50.000 Euro und einem deutlich reduzierten Schuldenstand ist es gelungen, einen stabilen Haushalt zu führen. Diese solide Basis ermöglicht es uns, die notwendigen Aufgaben zu erfüllen und wichtige Investitionen für die Zukunft unserer Gemeinde zu tätigen.

Die kommenden Monate werden maßgeblich **von drei großen Projekten geprägt** sein, die sich bereits in den Startlöchern befinden und das Gemeindebild in den nächsten eineinhalb Jahren wesentlich mitgestalten werden!

Ein bedeutendes Vorhaben ist der **Hochwasserschutz im Bereich Steghof**. Mit einem Investitionsvolumen von rund 4,5 Millionen Euro und einer Förderquote von 80 % setzen wir hier einen wichtigen Schritt zum Schutz unserer Bevölkerung und Infrastruktur.

Ebenso wichtig ist die **Errichtung eines zweiten Kindergartenstandortes**, der sich derzeit in der Ausschreibungsphase befindet. Der Bau in moderner Holzbauweise wird zu 60 % direkt durch EU-Mittel gefördert. Unsere Gemeinde zählt hier zu nur drei Gemeinden in Niederösterreich, die diese besondere Förderung erhalten – ein Erfolg, der durch vorausschauendes Handeln und entschlossene Entscheidungen möglich wurde.
Ein weiteres Großprojekt betrifft die **Erweiterung des Raiffeisen-Lagerhauses**. Nach der erfolgreichen Eröffnung des ersten Bauabschnitts im Agrarsektor im vergangenen Jahr wird nun mit dem Bau eines neuen Marktes inklusive Gartencenter, Agrar- und Baustoffmarkt begonnen. Die Eröffnung ist für das Jahr 2027 geplant. Dieses Projekt bringt zahlreiche positive Impulse für unser Ortszentrum: ein erweitertes Warensortiment, mehr Parkmöglichkeiten, größere Verkaufsflächen und zusätzliche Arbeitsplätze.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen und Organisationen unserer Gemeinde herzlich bedanken. Ihr Engagement, ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Einsatz sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres lebendigen Gemeindelebens.

Ein besonderer Höhepunkt steht uns am Sonntag, dem 3. Mai 2026, bevor: Beim Maifest, das gleichzeitig mit der Florianifeier stattfindet, wird das neue HLF 3 der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst feierlich eingeweiht. Unsere Musikkapelle Melktal übernimmt die musikalische Umrahmung und der Verkehrsverein & Dorferneuerung verwöhnt Sie beim Frühschoppen mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot.

Mit lieben Grüßen

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Unsere heimische Wirtschaft ist ein zentraler Pfeiler unserer Marktgemeinde. Für ihr Engagement und ihren Beitrag zum gemeinsamen Wohl danke ich allen Betrieben herzlich.

Nachfolgend finden Sie unsere **Top 10 Kommunalsteuerzahler**:

1 Maier Betonschneidetechnik GmbH
2 Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte
3 Vonwald Plan und Baumanagement GmbH
4 Berger Ing. Helmut GmbH & CO KG
5 Baumgartner Herbert GmbH
6 Holzgruber GmbH
7 Gassner Ernst Bau GmbH
8 Atmo GmbH
9 Schneck Transport und Erdbau GmbH
10 Billa AG

NEUES
BETRIEBSGEBIET
St. Leonhard am Forst

Sämtliche Anschlüsse bereits vor Ort:
- KANAL & WASSER
- STROM
- GLASFASER
- FERNWÄRME

ANFRAGEN AN
Bgm. Hans-Jürgen Resel
0676/840408840
buergermeister@st-leonhard-forst.gv.at

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten bei den Güterwegen geben. Eine schneereiche Wintersaison mit zahlreichen Schneeräumeinsätzen ist zu Ende. Ich möchte mich bei allen Winterdienstfahrern sehr herzlich für ihren Einsatz und den reibungslosen Ablauf bedanken. Natürlich ist es nicht möglich, dass überall gleichzeitig geräumt wird, aber unsere Winterdienstfahrer sind immer zeitgerecht gestartet und haben so die Güterwege und Gemeindestraßen durchwegs in gut fahrbereiten Zustand gehalten. Die heurigen Hauptprojekte sind die Sanierungen im Bereich Thal und Straß. Hier sind Fräsungen der alten Tragschicht, Stabilisierung des Unterbaus sowie Asphaltierungen und Spritzdecken geplant. In Kürze wird zu den heurigen Projekten eine Ausschusssitzung stattfinden, wo die Vorgehensweise besprochen und eine Empfehlung an den Gemeinderat zur Vergabe gegeben wird. Danach können die Projekte je nach Verfügbarkeit der budgetären Mittel umgesetzt werden.
Natürlich werden auch wieder kleinere Erhaltungsmaßnahmen wie Grabenräumen, Bankettschneiden sowie Ausbesserungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Da meine beruflichen Aufgaben derzeit viel Zeit in Anspruch nehmen, lege ich meine Funktion als geschäftsführender Gemeinderat zurück und werde mich weiterhin mit vollem Engagement im Gemeinderat für unsere Gemeinde einsetzen. Ich möchte nun die Möglichkeit nutzen, um mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit allen in den letzten 6 Jahren als geschäftsführender Gemeinderat zu bedanken, beim Bauhof, Bauamt und Büro für die problemlose und verständnisvolle Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Außerdem möchte ich mich bei den Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Landwirtschaft und Ländliche Infrastruktur ganz herzlich für die konstruktiven Sitzungen und das mir entgegengebrachte Vertrauen des Herrn Bürgermeister sowie des gesamten Gemeinderates bedanken!
Natürlich möchte ich mich auch bei der gesamten Bevölkerung bedanken, für die zahlreichen Gespräche, Baustellenbesichtigungen und die tatkräftigen Unterstützungen bei den diversen Projekten wie z.B. den Betonspurwegen. Nur deshalb war es möglich, dass wir in unserem wunderschönen Ort so viele Projekte umsetzen konnten.

Nun bleibt mir nur noch meinem Nachfolger Johannes Baumgartner alles Gute für seine neue Aufgabe zu wünschen.

BERICHT VON GGR DI ERICH RADLBAUER

Kanal- und Wasserleitungssanierung

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder!

In den Sommermonaten wird die Kanalsanierung Prioritätsstufe 1 durchgeführt. Darin enthalten sind Kanäle, die nicht von innen saniert werden können, da sie besonders schadhaft sind und schon statische Probleme zu sehen sind. Das betrifft hauptsächlich die Manker Straße bei der Mittelschule. Das Projekt umfasst die Neuverlegung des Mischwasserkanals in der Manker Straße (120 m DN 400 und 35 m DN 300), auf der Bundesstraße B 215, sowie die Errichtung von neuen Hausanschlüssen und die Installation von drei neuen Einlaufgittern zur Straßenentwässerung. Weiters werden in der Kirchenstraße zwei Ringschlüsse im

Wasserleitungsnetz durchgeführt und dadurch eine alte Wasserleitung auf der B215 außer Betrieb genommen. Das ist ebenfalls notwendig, da jene Wasserleitung, die außer Betrieb genommen werden soll, bereits aus den 50-iger Jahren stammt.

Die Sanierung ist heuer erforderlich, da 2027 voraussichtlich ein neuer Asphaltbelag durch die Straßenmeisterei hergestellt wird.

Zusätzlich wird in Diesendorf ein Regenwasserkanal entlang der bestehenden Trasse erneuert. Der Gemeinderat hat am 23. März 2026 beschlossen, die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben an den Billigstbieter, das Unternehmen Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. aus Gmünd, mit einer Angebotssumme von € 244.381,38 exkl. USt. (bzw. € 293.257,66 inkl. USt.) zu vergeben. Um die Verkehrsbeeinträchtigung gering zu halten, werden die Arbeiten in den Ferien durchgeführt.
Ich ersuche um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen, die während der Bauarbeiten auftreten werden.

Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Gudrun Haas

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Mit dem Frühling erwacht unsere Gemeinde wieder zu neuem Leben. Die Tage werden länger, die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite und vielerorts spürt man bereits die neue Energie dieser besonderen Jahreszeit.

Ich hoffe, Sie konnten die vergangenen Feiertage nutzen, um zur Ruhe zu kommen und wertvolle Zeit mit Ihren Familien zu verbringen. Solche Momente schenken Kraft und Zuversicht und begleiten uns im Alltag.

Lassen Sie uns diese Aufbruchsstimmung mitnehmen und gemeinsam positiv in die kommenden Wochen blicken.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Freude und zahlreiche schöne Augenblicke.

Herzlichst
Ihre Vizebürgermeisterin Gudrun Haas

Baugeginn Glasfaserausbau im gesamt Gemeindegebiet

Der Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde schreitet weiterhin zügig voran.
In den vergangenen Wochen wurde bereits mit den Trassenbegehungen sowie mit den Abstimmungen zu den geplanten Hausübergabepunkten begonnen.
Diese Schritte sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung für die weitere Umsetzung des Projekts.
Der Tiefbau für das im Jahr 2026 geplante Ausbaugebiet startet im April. Insgesamt werden dabei rund 16,7 Kilometer neue Leitungen verlegt sowie etwa 12,5 Kilometer bereits errichteter Infrastruktur an das Glasfasernetz angebunden. Die Hauptarbeiten im Tiefbau sollen bis Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Parallel dazu läuft bereits der Kabelbau in mehreren Ortsteilen. Dadurch können erste Bereiche schon vor Abschluss der Tiefbauarbeiten vorbereitet und später rasch ans Netz angebunden werden.

Mit dem Glasfaserausbau wird eine moderne und zukunftssichere digitale Infrastruktur geschaffen, die langfristig eine schnelle und stabile Internetversorgung für Haushalte und Betriebe ermöglicht.

Ein besonderer Dank gilt allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, die ihre Grundstücke für dieses wichtige Projekt zur Verfügung stellen. Ihre Unterstützung leistet einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des Glasfaserausbaus und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

AUS DEM GEMEINDERAT

Neuigkeiten und Rechnungsabschluss

Die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramm wurden genehmigt.

Für die Kanalsanierung in der Kirchenstraße wurde die Auftragsvergabe beschlossen.

Der Mietvertrag mit der Planlos Sport & Chill OG wurde verlängert.

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarungsprüfung für in Ordnung befunden.

Rechnungsabschluss 2025

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat in seiner Sitzung am 23. März 2026 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 genehmigt. Der Abschluss zeigt eine weiterhin solide und verantwortungsvolle Haushaltsführung trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen.

Der operative Haushalt verzeichnete Einzahlungen in Höhe von € 7.172.629,26 und Auszahlungen von € 6.459.573,24. Im investiven Haushalt standen € 1.157.955,45 an Einzahlungen € 1.650.353,85 an Auszahlungen gegenüber.

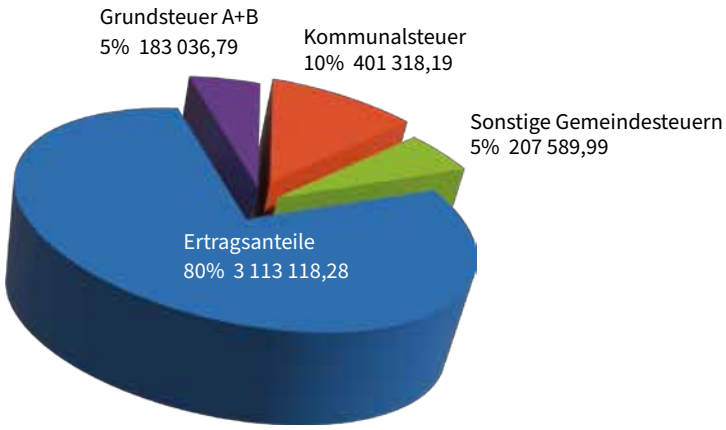
Mit Stichtag 31. Dezember 2025 verfügte die Gemeinde über liquide Mittel von insgesamt € 735.845,33, davon entfallen € 390.734,67 auf Zahlungsmittelreserven.

Das jährliche Haushaltspotenzial beträgt - € 7.247,66. Dank der Rücklagen aus den vergangenen Jahren verbleibt jedoch ein kumuliertes Haushaltspotenzial (Eigenmittel) von € 50.901,38 als Endbestand zum Jahresende 2025. Das Nettoergebnis des Jahres liegt bei - € 29.465,30 (vergleiche den Verlust zur GuV-Rechnung in der Privatwirtschaft).

Die wichtigste Einnahmequelle sind nach wie vor die Ertragsanteile des Bundes (Finanzausgleich zwischen Bund, Länder und Gemeinden) in der Höhe von rund 3,1 Mio. Euro.

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer in Höhe von rund 401.000 Euro werden u.a. zur Finanzierung der sogenannten „Pflichtausgaben“ der Gemeinde verwendet.

Positiv hervorzuheben ist die Reduzierung des Schuldenstandes: Dieser konnte von € 9.321.125,60 im Jahr 2024 auf € 8.659.764,03 im Jahr 2025 gesenkt werden – und das trotz laufender Investitionen in wichtige Infrastrukturprojekte.



Zu den größten laufenden Ausgaben zählen die Sozialhilfeumlage sowie die NÖ Krankenanstaltensprengel(NÖKAS)-Umlage, die gemeinsam rund 1,5 Mio. Euro ausmachen und einen wesentlichen Anteil des Gemeindebudgets binden.

Neben Investitionen im Bereich Wasser- und Kanalbau wurden im Jahr 2025 mehrere bedeutende Projekte umgesetzt bzw. vorangetrieben.
Dazu zählen insbesondere:

- die Neuanschaffung eines HLF3 für die Feuerwehr St. Leonhard am Forst,
- Gemeindestraßenbauprojekte,
- die Instandhaltung von Güterwegen nach dem Hochwasser 2024, insbesondere die Sanierung des Güterweg Thal,
- sowie Hochwasserschutzmaßnahmen, darunter das Rückhaltebecken Dangelsbach und Planungen für Linearmaßnahmen am Melk-Mank-Fluss.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ist – wie viele Gemeinden – von sinkenden Steuereinnahmen auf Bundesebene betroffen. Im Jahr 2025 wurde daher lediglich ein Kredit in Höhe von € 150.000 für die Wasserversorgung aufgenommen. Darüber hinaus wurden keine weiteren Kredite beschlossen.

Durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung sowie freiwillige Einsparungsmaßnahmen, die parteiübergreifend im Gemeinderat abgestimmt wurden, sind wir auf einer stabilen Basis.

Angesichts der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen von Land, Bund und EU müssen Investitionen daher mehr denn je auf ihre Finanzierbarkeit sowie auf die langfristigen Folgekosten geprüft werden, um die finanzielle Stabilität der Marktgemeinde nachhaltig zu sichern.

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND

Neuigkeiten

Bauversicherung – Neubau eines 2-gruppigen Kindergarten
Für den geplanten Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens wurde eine entsprechende Bauversicherung abgeschlossen.

Straßenlaterne – Kirchenstraße
In der Kirchenstraße werden zwei neue Straßenlaternen angeschafft.

Firewall – WVA St. Leonhard am Forst
Um die Sicherheit der Infrastruktur der Wasserversorgungsanlage in der Zentrale Kaltenbrunn zu gewährleisten, wurde eine neue Firewall angeschafft.

Sanierung Hochbehälter Kaltenbrunn
In den Sommermonaten wird durch unseren Bauhof die Fassade des Gebäudes vom Hochbehälter Kaltenbrunn saniert. Notwendiges Material wurde in der Vorstandssitzung beschlossen.

Sonnensegel – Kindergarten
Für den Kindergarten wurde ein neues Sonnensegel angekauft.

Pegelmessung – Rückhaltebecken Dangelsbach
Zur besseren Übersicht bzw. um im Bedarfsfall aktuelle Informationen über den Wasserstand zu erhalten, wird mit der Firma WSI Systems GmbH eine Pegelmessung beim Rückhaltebecken Dangelsbach installiert.

Bewerbung Gewerbegebiet
Zur Bewerbung vom neuen Betriebsgebiet in der Gewerbestraße wurde von der Firma werbedrogerie ein kurzes Werbevideo erstellt. Dieses wird bereits auf zahlreichen SocialMedia Kanälen beworben.

HWS Objektschutz
Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Steghof wird ein weiterer Hochwasser – Objektschutz realisiert.

NACHRUF

Gemeinderat Erwin Mold ist am Mittwoch, dem 21. Jänner 2026, von uns gegangen.
Seit September 2024 war er Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und hat sich mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Anliegen der Bevölkerung eingesetzt.
Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt tiefe Trauer und großen Schmerz.
Doch die gemeinsamen Wege, Gespräche und Erinnerungen bleiben lebendig in unseren Herzen.
Erwin wird uns mit seinem Wirken und seiner Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung bleiben.

Zurverfügungstellung von Personal für Veranstaltungen im Volkshaus

Der Gemeinderat hat die Rahmenbedingungen für die Zurverfügungstellung von Personal zur Betreuung von Veranstaltungen im Volkshaus neu festgelegt.

Die Veranstaltungsbetreuung im Volkshaus umfasst insbesondere folgende Leistungen:
- Betreuung von Bühnenlicht
- Betreuung von Ton- und Videoanlagen
- Veranstaltungs- und Dekorationsberatung
- Aufsichtsdienst

Sondervereinbarung für örtliche Veranstalter
Vereinen, Organisationen und Betrieben aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen werden für Veranstaltungen bis zu drei Stunden Veranstaltungsbetreuung kostenlos zur Verfügung gestellt. Für darüberhinausgehende Betreuungszeiten wird ein Entgelt in Höhe von € 36,00 pro Stunde verrechnet.

Auswärtige Veranstalter
Auswärtigen Veranstaltern wird die Veranstaltungsbetreuung ab der ersten angefangenen Stunde mit € 36,00 pro Stunde in Rechnung gestellt.

Unterscheidung der Veranstalter
- Örtlicher Verein, Organisation oder Betrieb aus St. Leonhard am Forst oder Ruprechtshofen
- Auswärtiger Veranstalter

KURZ GESAGT

Erinnerung für alle Hundehalterinnen und Hundehalter
Jeder Hund ist bei der Marktgemeinde anzumelden. Falls dies noch nicht erfolgt ist, bitten wir Sie, die Anmeldung ehestmöglich nachzuholen.
Wir ersuchen außerdem, beim Spaziergang Hundekotsackerl zu verwenden und die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe für eine saubere Gemeinde!

Verbrennen im Freien
ACHTUNG: Egal, was Sie in Ihrem Garten verbrennen - es ist generell verboten! Und das hat gleich mehrere Gründe: Gerade im Frühjahr sieht man immer wieder Rauchsäulen aus privaten Gärten und Grundstücken aufsteigen. Doch das Verbrennen im Freien ist gesetzlich streng verboten. Dabei macht es auch keinen Unterschied, ob Naturmaterial wie Äste und Holz oder andere Stoffe wie Reifen, Gummi, Kunststoff oder Papier verbrannt werden. Brauchtumsfeuer (Sonnwendfeuer) müssen spätestens zwei Werktage vorab der Gemeinde gemeldet werden.

Zivilcourage zeigen – Schäden bitte melden!
In letzter Zeit kommt es in unserer Gemeinde vermehrt zu Fällen von Sachbeschädigung in Verbindung mit Fahrerflucht. Dabei werden beispielsweise Laternen, Zäune oder andere öffentliche Einrichtungen beschädigt, ohne dass der Verursacher den Vorfall meldet.
Wir appellieren daher eindringlich an die Zivilcourage aller Bürger! Sollten Sie einen Vorfall beobachten, melden Sie diesen bitte. Nur so können Schäden rasch behoben und unnötige Kosten für die Allgemeinheit vermieden werden. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen direkt an das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02756/2204. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Überprüfung von Wasserzählern
Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bitte alle Hausbesitzer, Ihre Wasserzähler zu kontrollieren. Nach einem strengen Winter kann es vorkommen, dass Rohrleitungen und ältere Armaturen im Haus undicht werden und dadurch ein größerer Wasserverlust längere Zeit unbemerkt bleibt. Der laut Wasserzähler festgestellte Wasserverbrauch dient als Grundlage für die Berechnung der Wasserbenützungsgebühren. Im Falle eines größeren Wasserverlustes kann dies beträchtliche Beträge ausmachen. Wir empfehlen Ihnen laufend die Wasseruhr zu kontrollieren! Wenn alle Wasserverbraucher ausgeschaltet sind, darf sich die Wasseruhr nicht drehen.

Fett-BehÖLter – Unkompliziert und nachhaltig: Neues Sammelsystem für Altspeiseöl
Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger gebrauchtes Speiseöl und -fett bequem rund um die Uhr entsorgen. Die neuen Fett-BehÖLter ergänzen die bestehende NÖLI-Sammlung in den Wertstoffzentren (WSZ) und fördern nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Der GVU Melk setzt einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Abfallwirtschaft: Mit den neuen Fett-BehÖLtern wird die Entsorgung von Altspeiseöl und -fett für alle Haushalte noch einfacher. Ergänzend zum bewährten NÖLI-Sammelsystem in den Wertstoffzentren können Bürgerinnen und Bürger nun gebrauchtes Speiseöl – zum Beispiel vom Braten, Frittieren oder von eingelegten Lebensmitteln – in die Fett-BehÖLter einwerfen, von denen es in jeder Gemeinde frei zugängliche Standorte gibt (in unserer Marktgemeinde wurde bereits beim **Bauhof im Aigenweg** ein Fett-BehÖLter aufgestellt). Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen. Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeiseölsammlung am Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).

Schnupperticket
Das Angebot der beiden Schnuppertickets wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Es ist allerdings eine Entwicklung festzustellen, die dem ursprünglichen Zweck der Aktion widerspricht. Das Ticket wird teilweise nicht mehr als Schnupperangebot genutzt, sondern zur dauerhaften oder wiederkehrenden Verwendung innerhalb einzelner Familien. Die Gemeinde appelliert daher an die Eigenverantwortung und Fairness aller Nutzerinnen und Nutzer. Nur durch einen verantwortungsvollen Umgang kann das Angebot langfristig aufrechterhalten werden.

Die Gemeinde behält sich vor, bei anhaltender missbräuchlicher Nutzung organisatorische Anpassungen vorzunehmen, um den ursprünglichen Zweck - das Kennenlernen und Testen des öffentlichen Verkehrs - weiterhin sicherzustellen.

„Pflanze Kräuter. Würze dein Leben."
Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl

2026 steht bei der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten" ganz im Zeichen der Kräuter – und auch unsere Gemeinde macht mit! Holen Sie sich gerne am Gemeindeamt Ihr Samensackerl und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für mehr Grün, mehr Vielfalt und mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde!

Weitere Infos rund um Kräuter:
www.naturimgarten.at/kräuter

Neues Leben für alte Computer: Entdecken Sie Linux im Reparatur Café Mostviertel Mitte!

Ihr Laptop oder PC funktioniert eigentlich noch einwandfrei und meldet, dass er zu alt ist und keine neuen Windows-Updates mehr bekommt? Das ist ärgerlich, denn oft landen genau diese Geräte dann im Elektroschrott, obwohl sie technisch noch völlig in Ordnung sind. Wir vom Reparatur Café Mostviertel Mitte sagen: Das muss nicht sein! Die kostenlose Alternative: Linux. Vielleicht haben Sie schon einmal von „Linux" gehört. Linux ist ein sogenanntes Betriebssystem, also das Grundprogramm, das den Computer steuert – ganz ähnlich wie Windows.

Einfach mal ausprobieren und reinschnuppern
Wir wissen, dass alles Neue am Anfang ungewohnt ist. Deshalb möchten wir Ihnen Linux ganz unverbindlich vorstellen. Sie müssen dafür absolut kein Computer-Profi sein! Kommen Sie einfach bei uns im Reparatur Café vorbei. Wir haben Geräte mit Linux vorbereitet. Sie können sich in aller Ruhe hinsetzen, ein bisschen herumklicken und einfach ein Gefühl dafür bekommen, wie sich das System bedienen lässt. Sie werden sehen: Wer mit Windows umgehen kann, findet sich auch bei Linux sehr schnell zurecht. Schauen Sie vorbei! Ihr alter treuer Computer kann noch viele Jahre nützlich bleiben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS. Bist du ein Computerfreak und möchtest einen Abend im Monat mithelfen – dann melde dich bei uns. Obmann Alfred Riedl 0676 / 677 85 10

GESUNDHEITSZENTRUM

Raphael Cisar – Kinesiologe und Vitalfeldpratiker NEU im Gesundheitszentrum

Nach zwei Jahren intensiver Ausbildung, langjähriger Erfahrung und mit einem feinen Gespür für individuelle Bedürfnisse biete ich energetische Begleitung für Menschen und Tiere in unterschiedlichen Lebenssituationen an.
Mein Ansatz basiert auf dem Aufspüren von Blockaden, Disharmonien sowie wiederkehrenden Mustern im Energiesystem. Ziel ist es, die Selbstregulation zu aktivieren und das innere Gleichgewicht zu unterstützen.
Diese Arbeit versteht sich als ergänzende Unterstützung zu medizinischen und therapeutischen Behandlungen.
Energetische Begleitung kann unter anderem bei Stresssituationen, Energielosigkeit oder in herausfordernden Lebensphasen unterstützend wirken. Auch in besonderen Zeiten wie etwa während einer Schwangerschaft kann sie zur Förderung des Wohlbefindens beitragen.
Getreu dem Leitsatz „Was man wirklich verstehen möchte, sollte man weitergeben" habe ich meine Ausbildung später auch als Tutor begleitet und mein Wissen an andere weitervermittelt.

Im Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele steht die Energetik für die seelische Ebene – als Ergänzung zu medizinischen und psychologischen Ansätzen.

Terminvereinbarung unter: 0676/526 66 62

Fotos: NLK Pfeiffer

Ehrungen des Landes Niederösterreich für drei unserer Gemeindebürger

Ein besonderer Anlass zur Freude und zum Stolz bot sich für unsere Gemeinde am Faschingsdienstag: Drei unserer Gemeindebürger wurden von der Landeshauptfrau im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit Ehrungen des Landes ausgezeichnet.

In einem würdigen und festlichen Rahmen wurden ihre besonderen Verdienste und ihr langjähriges Engagement gewürdigt. Mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und persönlicher Hingabe haben sie über viele Jahre hinweg wertvolle Beiträge für unsere Gemeinschaft und darüber hinaus geleistet.

Diese Auszeichnungen sind nicht nur eine persönliche Anerkennung für die Geehrten, sondern zugleich ein Zeichen der Wertschätzung für das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde. Menschen, die sich mit Herz und Tatkraft für das Gemeinwohl einsetzen, prägen das Leben vor Ort und tragen wesentlich zu einem starken Miteinander bei.

Die Gemeinde gratuliert den Ausgezeichneten sehr herzlich zu dieser besonderen Ehrung und bedankt sich für ihren vorbildlichen Einsatz. Wir sind stolz, solch engagierte Persönlichkeiten in unserer Mitte zu wissen.

Maria Gruber Vizebürgermeisterin a.D.
DAS SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR VERDIESTE UM DAS BUNDESLAND NÖ

Josef Bauer ehem. Kommandant der FF Diesendorf, GGR a.D. von St. Leonhard am Forst, ehem. Unterabschnittskommandant Mank
DAS VERDIENSTZEICHEN DES BUNDESLANDES NÖ

Engelbert Handl ehem. Kommandant der FF St. Leonhard am Forst
DIE GOLDENE MAIDAILLE DES EHRENZEICHENS FÜR VERDIENSTE UM DAS BUNDESLAND NÖ

KINDERGARTEN

Aktuelles

Das neue Jahr 2026 hat nach den Weihnachtsferien wieder bewegt begonnen und wir wollen einige schöne Ereignisse und Aktivitäten hier zusammenfassen:

Winter im Kindergarten

Der Winter hat uns mit kalten Temperaturen und heuer immer wieder mit Schnee überrascht, und wir nutzen die Gelegenheit, die kalte Jahreszeit voll auszukosten! Unsere Kinder hatten viel Spaß beim Spielen im Schnee und bei den winterlichen Aktivitäten im Freien.

Eislaufen mit den Schulanfängern

Ein besonderes Highlight war für unsere Schukis das gemeinsame Eislaufen mit den Schulanfängern der Volksschule. Gemeinsam mit den Schülern der Volksschule wagten wir uns auf die Eislauffläche und konnten dabei viel Freude und Bewegung erleben. Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule!

Fasching im Kindergarten – Faschingsumzug

Im Februar stand bei uns auch der Fasching an! Am Rosenmontag feierten wir in allen Gruppen das lustige Faschingsfest, bei dem alle GROSS und KLEIN in lustige Verkleidungen schlüpften. Als besonders Highlight gab es ein Kasperltheater im Turnsaal.

Und am Faschingsdienstag durften sich die Kinder der Familiengruppen auf einen fröhlichen Faschingsumzug freuen. In diesem Jahr haben wir uns als Ampeln verkleidet, und dafür schöne Verkleidungen im Kindergarten gebastelt!

Die Kleinkindgruppen erlebten im Kindergarten am Faschingsdienstag ein lustiges Treiben bei der Pyjamaparty!

Als kulinarisches Highlight gab es am Faschingsdienstag wieder für alle einen Faschingskrapfen, gespendet von der Raiffeisenbank – Bankstelle Leonhofen! Danke dafür!

Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Mit den Schulanfängern besuchten wir die Pfarrbücherei in Ruprechtshofen. Die Kinder wurden dort herzlich empfangen und erhielten eine Einführung in die Welt der Bücher und der Bücherei. Mit großer Neugierde erkundeten die Kinder die vielen Bücher.. Begeistert waren sie von dem Bilderbuch, das vorgelesen und ausgespielt wurde. Dabei konnten sie erleben, wie vielfältig Bücher sein können. Danke an die Einladung und die Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen.

Frühlingserwachen im Kindergarten

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen freuen wir uns auf das Frühlingserwachen. Im Kindergarten beobachten wir die Anzeichen des Frühlings. Die Kinder werden im Garten pflanzen und erste Kräuter sowie Blumen säen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder mit Staunen und Freude die Veränderungen in der Natur wahrnehmen.

VOLKSSCHULE

Aktuelles

Unsere beiden Skitage
Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen machten wir uns mit insgesamt knapp 200 Kindern an zwei Tagen auf den Weg nach Lackenhof am Ötscher. Einige Kinder standen zum ersten Mal auf den Skiern und konnten bald mit einigen Schwüngen die Piste im Kinderland bezwingen. Für die anderen Schüler und Schülerinnen ging es direkt mit dem Sessellift den Berg hinauf. Da die Kinder vorweg schon nach ihrem Fahrkönnen in die verschiedenen Gruppen eingeteilt wurden und auch von dem Verleih alles bestens organisiert war, stand einem tollen Skitag nichts mehr im Wege. Alle Skigruppen konnten mit Lehrerinnen aus dem eigenen Team besetzt werden. Großer Dank gilt an Sebastian Lemp-Pfannenstill, Stefan Niedermoser und Florentina Simetzberger, die uns ebenso als Skilehrer/in begleiteten. Wir danken allen Eltern, die uns so tatkräftig unterstützten und blicken auf zwei wunderschöne und erlebnisreiche Skitage zurück!

Fasching in der Schule
Am Rosenmontag feierten wir in der Schule Fasching und die Kinder verkleideten sich ganz individuell. In der Aula präsentierten die Klassen ihre beliebtesten und kreativsten Kostüme auf der Bühne. Von lustig bis fantasievoll war alles dabei. Am Ende wurde durch den lautesten Applaus das beste Kostüm der Schule gekürt – knapp setzte sich der Alien gegen das Kaiserpaar „Franz und Sissi“ durch und ergatterte Süßigkeiten für seine gesamte Klasse. Außerdem waren an diesem Tag viele Rauchfangkehrerinnen bei uns in der Schule unterwegs!

Projektabschluss „We talk about science“ in Graz
Die Klassen 4b und 4c unserer Volksschule verbrachten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Britta Leichtfried und Barbara de Wit zwei spannende und erlebnisreiche Tage in Graz. Der Ausflug stand ganz im Zeichen unseres Projekts „We talk about science“, dessen feierlicher Abschluss an der Universität Graz stattfand. Die Schülerinnen und Schüler nahmen an verschiedenen abwechslungsreichen Workshops teil, experimentierten und forschten. Mit großer Begeisterung und Neugier tauchten die Kinder in die Welt der Wissenschaft ein und sammelten viele neue und spannende Erfahrungen. Am nächsten Tag erkundeten wir die wunderschöne Altstadt von Graz. Ein Highlight war der Besuch des berühmten Uhrturms am Schlossberg, von dem aus wir einen herrlichen Blick über die Stadt genießen konnten. Auch die beeindruckende Grazer Doppelwendeltreppe wurde besichtigt – ein architektonisches Meisterwerk, das die Kinder zum Staunen brachte. Mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl kehrten wir schließlich wieder nach Hause zurück.

AUVA Falltraining in den 4. Klassen
Jede und jeder von uns stolpert und stürzt einmal. Durch die richtigen Falltechniken lassen sich dabei grobe Verletzungen verhindern. Beim AUVA Falltraining zeigte Martin Jahoda unseren Kindern auf spielerische und humorvolle Weise gewisse Bewegungsabläufe für das richtige Fallen.

NÖ MITTELSCHULE

Aktuelles

Die Schultage seit Weihnachten wurden durch sportliche und informative Highlights/Veranstaltungen aufgelockert:

Schultag im Schnee
Bei besten Schneeverhältnissen verbrachten die ersten Klassen Ende Jänner einen traumhaften Schitag am Hochkar. Sowohl bei den Anfänger:innen als auch bei den Profis stellten sich bei strahlendem Sonnenschein sehr bald Erfolgserlebnisse ein und die Kinder genossen den etwas anderen Schultag im Freien zur Vorbereitung auf die Wintersportwoche im kommenden Schuljahr.

Erfolgreiches Bezirksfinale
Hoch motiviert starteten unsere Volleyballerinnen Ende Jänner in das Turnier in Ybbs. Das Team konnte die Spiele souverän für sich entscheiden, aber aufgrund der Ergebnisse aus der Vorrunde reichte es am Ende leider „nur" für den 5. Platz. Dennoch war das Bezirksfinale ein gelungener Auftritt, der Teamgeist, Einsatz und Spielfreude unserer Sportlerinnen eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Wir fahren schwimmen
Da Schwimmen ein wichtiger Bestandteil des Bewegungs- und Sportunterrichts ist, besuchen wir jedes Jahr mit den 1.-3. Klassen das Hallenbad in Ybbs. Dort erlernen und vertiefen die Schüler:innen die wichtigsten Schwimmtechniken und die Baderegeln, sie erhalten Tipps zum Tauchen und üben einfache Hilfsgriffe zur Personenrettung.

Auf die Plätze – fertig – los!
Am letzten Schultag vor den Semesterferien fand bereits zum 3. Mal unser Dodgeball-Turnier statt. Den Sieg bei den jüngeren Klassen erkämpften sich heuer „Die alten Schachteln". Bei den dritten und vierten Klassen setzten sich die „Antifranzosen" sogar gegen das Lehrer:innenteam durch. Ebenso wird die Kreativität für das beste Teamoutfit mit dem „Style Award" belohnt. Das Dodgeball-Turnier stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt jedes Jahr aufs Neue für Begeisterung!

Amazonas und Anden
Nach den Semesterferien besuchte Helmut Pichler die MS St. Leonhard am Forst, um über seine Reise nach Kolumbien, Chile, Bolivien, Peru und Brasilien zu berichten. Der Vortrag war sehr spannend und wir konnten einen guten Einblick in das Leben anderer Kulturen gewinnen. Es wurde uns vor Augen geführt, dass es nicht allen so gut geht wie uns hier in Österreich!

Bunter Ausklang der Faschingssaison
Am Faschingsdienstag erschienen viele Kinder in kreativen Verkleidungen und trugen so zu einem fröhlichen Schultag bei. Auch das Lehrerkollegium zeigte Humor und tauschte den gewohnten Look gegen lustige Outfits. Geschlossen ging es nach dem Unterricht zum großen Faschingsumzug am Hauptplatz, wo die bunten Kostüme der Volksschulkinder und die Wägen der Vereine bewundert werden konnten.

Wintersportwoche
Mitte Februar verbachten unsere zweiten und dritten Klassen eine erlebnisreiche Wintersportwoche in Obertauern. Nach einer ordentlichen Menge Neuschnee zu Beginn der Woche waren die Wetter- und Pistenbedingungen perfekt. Tagsüber stand der Wintersport mit Schifahren, Snowboarden und Langlaufen im Vordergrund. Durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Nachtwanderung, Schneeparty, Spieleabend und Discoabend wurde es nie langweilig. Mit vielen schönen, lustigen und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck kehrten unsere Schüler:innen nach Hause zurück.

Medienworkshop
Die LEADER Region Mostviertel Mitte startete in Kooperation mit SaferInternet unter dem Titel „Bewusst-digital - Familien stärken im Medienalltag" ein Projekt, an dem unsere Schule teilnimmt. Im Rahmen dessen wurde in den ersten Klassen ein begleitender Schulworkshop abgehalten. Themen waren unter anderem die Nutzung Sozialer Medien, Onlinespiele, der Umgang mit Fotos, persönlichen Daten und Beleidigungen in Sozialen Medien. Auch auf die vielen Fragen der Schüler:innen konnte eingegangen werden.

MUSIKSCHULE ALPENVORLAND

Übertrittsprüfungen starten

Im zweiten Semester werden wieder rund 30 Musikschülerinnen und Musikschüler die Übertrittsprüfungen ablegen. Von der ersten Prüfung (Bronze) über Silber bis zur Goldprüfung. Fünf Kandidaten werden zur Goldprüfung antreten, darunter auch Martin Hörth aus der Gemeinde St. Leonhard/Forst im Fach Klavier. Er ist auch Mitglied im Orchester der jungen Bläserphilharmonie NÖ – ein Auswahlorchester mit 80 MusikerInnen, genauso wie sein Bruder Lukas.

Ein Blick in die Zukunft: Das Großprojekt des Jahres findet am 24. und 25. April jeweils um 18 Uhr im Stadtsaal Mank statt: „Emelie voll abgehoben“ ist eine Musical-Produktion, an der die Volksschulen Texing, Kirnberg und Mank, die Mittelschule Mank und die Musikschule Alpenvorland beteiligt sind. Der Leiter unseres Musikschul-Orchesters ist Willi Plamoser.

Im zweiten Semester wird nun der Grundstein für das nächste Schuljahr gelegt. Am 8. Mai zum „Tag der Musikschulen“ sind wir am Vormittag in der Volksschule Ruprechtshofen zu Gast, um die Musikschule und verschiedene Musikinstrumente vorzustellen. Von 18. bis 23. Mai werden an allen Standorten der Musikschule Schnupperstunden angeboten, die Detailinformationen dazu werden wieder über die Kindergärten, Volks- und Mittelschulen ausgeteilt und auch auf der Homepage www.musikschule-alpenvorland.at zu finden sein. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage schon jetzt abrufbar, kann aber auch direkt beim Schnupper-Unterricht mitgenommen werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres steht am 29. Mai auf dem Programm: Der große „Open Tor“-Konzertabend im Dompropsteistadl Kirnberg. Ab 17 Uhr bis 22 Uhr werden alle Abteilungen der Musikschule auftreten, von den Kleinsten (EMP- und Tanzgruppen) bis zu den großen Ensembles. Von 19 bis 20 Uhr wechselt der Tross vom Stadl in die Pfarrkirche für ein Konzert, ehe es im Stadl wieder weitergeht. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888 Mag. Leopoldine Salzer

Martin Hörth, Leopoldine Salzer und Lukas Hörth beim Konzert der Jungen Bläserphilharmonie in St. Pölten

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

Leitungswechsel in der Raiffeisenbank Leonhofen

Mit 1. April 2026 kam es in der Raiffeisenbank Leonhofen zu einer Veränderung in der Bankstellenleitung. Nach sieben erfolgreichen Jahren übergab Philipp Stamminger die Verantwortung an Michael Schadenhofer. Gemeinsam mit dem bewährten Team wird die erfolgreiche Arbeit für die Menschen in der Region nahtlos fortgeführt.

Philipp: „In den vergangenen sieben Jahren durfte ich die Bankstelle Leonhofen mit einem engagierten Team weiterentwickeln und viele wertvolle Begegnungen mit unseren Kundinnen und Kunden erleben. Für das große Vertrauen bedanke ich mich herzlich. Mit Michael übernimmt ein erfahrener Kollege die Leitung. Mit seinem Fachwissen, seiner regionalen Verbundenheit und der Freude an der persönlichen Beratung wird er weiterhin für eine verlässliche Betreuung sorgen.“

Michael: „Ich freue mich sehr, die Leitung der Bankstelle Leonhofen zu übernehmen. Die Nähe zu den Menschen in der Region ist etwas ganz Besonderes. Gemeinsam mit meinen Kolleg:innen möchte ich an die erfolgreiche Arbeit anknüpfen und weiterhin als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite stehen - regional verankert, kundenorientiert und zukunftsgerichtet.“

TOPOTHEK ST. LEONHARD AM FORST

Zu neuem Leben erweckt

Die Topothek St. Leonhard wird zu neuem Leben erweckt. Die Topothek ist ein öffentlich zugängliches, digitales Archiv, das die Geschichte unserer Marktgemeinde, ihrer Menschen, Veranstaltungen und Ereignisse in gemeinsamer Erinnerung behalten soll. Um unsere Topothek für Benutzer interessant zu gestalten, sind wir auf der Suche nach alten Fotos und Dokumenten zu folgenden Themen:

- Personen, Familien, Hochzeiten
- Handwerk, Gewerbe, Bauernarbeit
- Gebäude und Denkmäler
- Ansichtskarten und Ortsgeschichte
- Veranstaltungen und Feste
- Brauchtum und Kultur
- Vereine und Organisationen
- Freizeit und Sport
- Schule und Pfarre
- Kriegszeit und Katastrophenereignisse
- Natur und Landschaft

Viele interessante Fotos schlummern oft in Laden, Schuhschachteln oder Fotoalben und werden früher oder später „entsorgt“. Damit geht wertvolles Wissen und schöne Erinnerungen verloren. Stöbern Sie in ihren privaten Archiven und Fotoalben nach Fotos und Dokumenten, die Sie für Andere sichtbar machen wollen. Zur Bearbeitung benötigen wir Originalfotos, die wir einscannen und Ihnen unmittelbar danach retournieren. Wichtig sind für uns Informationen zu den Bildern: Namen der Personen, Jahr und ev. Ort der Aufnahme, soweit bekannt der Fotograf.
Wenn Sie Fotos oder Dokumente zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich an einen unserer Topothekare:
Callenberg Adele (0676/7312131)
Dorn Franz (0664/6440221)

Gastecker Karl (0664/2815748)
Haas Gudrun (0664/3447879)
Hell Hans (0664/88570088)
Herzog Marianne (02756/8988)
Hömstreit Harry (0681/20159487)
Hörmann Franz (0676/7777040)
Hubmann Alois (0664/4058880)
Motusz Josef (0676/4302523)
Taschl Christine (0664/5952813 oder 02756/8520)
Wieder Maria (0676/9149245)
Wiesenhofer Christiane (0664/73617698)
Wolf Franz (0664/73642478)

Interessierte Gemeindebürger, die gerne als Topothekare mitarbeiten möchten, mögen sich bei Franz Hörmann melden.
Wir besuchen Sie gerne oder wir haben unseren **Topothekraum im Rathaus jeden 1. Montag im Monat** (zugleich mit dem Reparaturcafe) von **18.00 – 19.00 Uhr** geöffnet.
Erstmals am 4. Mai. Zugang unmittelbar nach dem Rathausdurchgang zum Park links.

Die Theatergruppe Pausenlos sorgte erneut für beste Unterhaltung und jede Menge Lacher und spielte alle vier Vorstellungen vor ausverkauftem Haus.

Der Osterhase verteilte Ostereier und brachte damit viele Kinder zum Strahlen.

Volles Haus beim Neujahrsempfang

Am 4. Jänner 2026 lud die Marktgemeinde zum traditionellen Neujahrsempfang, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Bereits beim Eintreffen wurden die Besucherinnen und Besucher von kleinen Rauchfangkehrern begrüßt, die Lose für das Gewinnspiel verteilten und so für einen gelungenen Start in den Abend sorgten.

Durch das Programm führte Thomas Meisinger. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe Die Dorflegenden, die mit ihren Darbietungen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Zu Beginn wurde ein kurzes Rückblicksvideo gezeigt, das die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zusammenfasste.

In einer Interviewrunde sprach Bürgermeister Hans-Jürgen Resel über die Schwerpunkte, für das Jahr 2026. Im Mittelpunkt stehen dabei der Hochwasserschutz im Bereich Steghof sowie der Neubau eines zweiten Kindergartens. Vizebürgermeisterin Gudrun Haas berichtete über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus im Gemeindegebiet. Jugendgemeinderat Johannes Baumgartner informierte

über die aktuelle Jugendarbeit in der Marktgemeinde und geplante Aktivitäten.

Vorgestellt wurde außerdem der neue Amtsleiter Florian Quintus, welcher mit 1. Jänner 2026 vom Gemeinderat zum neuen Amtsleiter bestellt wurde. Direktorin Gabriele Mosch von der Mittelschule informierte über gleich zwei Jubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden: 66 Jahre Mittelschule sowie 25 Jahre Schlossparklauf. Feuerwehrkommandant Josef Schrefel der FF St. Leonhard am Forst gab einen Überblick über das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 3 und dessen Bedeutung für den Einsatzdienst.

Im Anschluss an das offizielle Programm wurden zehn Preise verlost, darunter Gutscheine des Fitnessstudio Lifestyle sowie Wertscheine. Den gemütlichen Ausklang bildete ein gemeinsames Würstelbuffet, zu dem alle Gäste eingeladen waren.

TRADITIONELLES GULASCHESSEN

Erlös von rund € 1.200,- zugunsten der Jugend

Am 16. Februar 2026 fand wieder das traditionelle Gulaschessen im Volkshaus statt. Ab 18.00 Uhr füllte sich der Saal mit zahlreichen Besuchern, die nicht nur kulinarischen Genuss, sondern auch gelebte Gemeinschaft erleben wollten.
Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Franz Kraus, Feuerwehrkommandant Josef Schrefel aus St. Leonhard am Forst, Feuerwehrkommandant Mario Schmoll aus Diesendorf sowie Lena Gruber von der Rot Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen servierte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel Gulasch. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des guten Zwecks: Der gesamte Erlös kommt der Feuerwehrjugend, dem Jugendrotkreuz sowie der Pfarrjugend zugute.
Auch die beliebte Tombola durfte nicht fehlen und sorgte mit attraktiven Preisen für zusätzliche Spannung. Für die musikalische Umrahmung und beste Stimmung sorgte das Stoabergtrio, das mit schwungvollen Klängen zum gemütlichen Beisammensein beitrug.
Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Unterstützern sowie den zahlreichen Gästen, die durch ihre Teilnahme diese Benefizveranstaltung ermöglicht haben.

BUNTER FASCHINGSUMZUG

Bgm. Hans-Jürgen Resel verteilte über 250 Krapfen an die Schüler der Volksschule

Ausgelassene Stimmung, fantasievolle Kostüme und strahlende Kinderaugen prägten auch heuer wieder den Faschingsumzug der Volksschule.
Mit viel Kreativität verwandelten sich die Schüler in Gärtner, Raben, Quallen oder Vogelscheuchen und sorgten entlang der Strecke für ein farbenfrohes Bild.
Angeführt wurde der Umzug von der Musikkapelle, die mit schwungvollen Märschen und flotten Rhythmen für beste Stimmung sorgte.
Zahlreiche Vereine und Dorfgemeinschaften beteiligten sich ebenfalls und präsentierten geschmückte Umzugswägen.
Als Anerkennung für ihr Engagement erhielten die Mitwirkenden Essens- und Getränkegutscheine der Marktgemeinden, die in der örtlichen Gastronomie eingelöst werden konnten.
Eine besondere Freude bereitete die Verteilung von über 250 Krapfen an die Kinder der Volksschule.
Der gemeinsame Faschingsausklang - ein gelungenes Fest, das einmal mehr den starken Zusammenhalt in den beiden Gemeinden zeigte.

Ballsaison in St. Leonhard/Forst

Seniorenball
Der Seniorenball der NÖ Senioren St. Leonhard am Forst war auch heuer wieder sehr gut besucht. Zahlreiche Gäste unterhielten sich und tanzten bis in die späten Abendstunden.
Ein Ball, der allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

ÖVP Ball – Gut besuchter Ball
Das Tanzparkett beim ÖVP Ball war bis in die frühen Morgenstunden immer belebt. Die Gäste duften sich bei der Tombola über viele tolle Preise der örtlichen Wirtschaft freuen.

Grüner Abend
Der Grüne Abend des Hegerings Leonhofen war bestens besucht und ein voller Erfolg.
Für großartige Stimmung sorgten Mostviertel Power.

Kinderfasching
Beim Kinderfasching der SPÖ St. Leonhard/Forst-Ruprechtshofen sorgten Animation, Tanz und Spiel für strahlende Gesichter.
180 Kinder besuchten den Ball mit vielen schönen Gewinnen beim Dosenschiessen und Schätzspiel. Die Kinder konnten mit tollen Geschenken beim gut besuchten SPÖ Kinderfasching nach Hause gehen.

BERICHT VON GGR JOSEF MOTUSZ

13.000 Besucher am Eislaufplatz

Auch wenn die Saison heuer leider eine Woche früher als geplant zu Ende gegangen ist, kann ich insgesamt sehr zufrieden zurückblicken. Wegen des Regens mussten wir den Eislaufplatz bereits am 23. Februar schließen. Trotzdem war die Saison für unseren Eislaufplatz wieder eine sehr gute.

Gestartet sind wir am 1. Dezember, und von Anfang an war der Platz gut besucht. Viele kleine und große Eisläuferinnen und Eisläufer sind gekommen und haben die Eisfläche genutzt. Nur im Februar war etwas weniger los. Das lag vor allem daran, dass die Seen offen waren und viele Leute lieber dort eislaufen gegangen sind.

Alles in allem kann man wirklich sagen, dass es eine sehr gute Saison war. Die Besucherzahlen sind gestiegen, und auch bei den Einnahmen konnten wir ein Plus von etwa zehn Prozent verzeichnen. Insgesamt schätze ich, dass rund 13.000 Menschen den Eislaufplatz besucht haben. Eine ganz genaue Zahl lässt sich schwer feststellen, weil wir den Platz neben dem normalen Betrieb auch öfter vermietet haben.

Besonders gefreut hat mich, dass auf dem Platz eigentlich ständig etwas los war. In der Früh kamen regelmäßig Schulklassen, unter anderem auch wieder die Polizeischule. In den Ferien wurde die Anlage oft für Gruppen reserviert und am Abend trafen sich viele zum Eishockeyspielen. Ein besonderes Highlight war natürlich wieder die Eisdisco im Jänner.

Trotz der guten Saison müssen wir aber auch ein bisschen vorsichtig bleiben. Die laufenden Kosten steigen immer mehr und deshalb müssen wir schauen, wo wir sparen können. Gleichzeitig ist es mir aber wichtig, dass es im Winter ein Angebot gibt, vor allem für junge Menschen, damit sie Sport treiben und gemeinsam Spaß haben können.

Jetzt ist der Eislaufplatz erst einmal geschlossen. Wenn alles gut geht, öffnen wir im Dezember wieder und starten in die nächste Saison.

Neuwahlen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der NÖ Senioren Ortsgruppe St. Leonhard am Forst

Neuwahlen beim Pensionistenverband St. Leonhard am Forst

SPORTSCHÜTZEN LEONHOFEN

Medaillenregen

Eine erfolgreiche Wintersaison der Leonhofner Schützen geht mit der Österreichischen Meisterschaft Ende März ins Finale.

Bezirksmeisterschaft

Bei den Bezirksmeisterschaften in Mank waren die Sportschützen aus Leonhofen stark vertreten und lieferten ab.

In der Klasse Frauen aufgelegt siegte Anita Zehetner mit 420,0 Ringen. Da wollten die Männer um nichts nachstehen und feierten gleich einen Dreifachsieg!

Es siegte Zemann Manuel mit 423,3 Ringen vor Kaiser Reinhard mit 420,5 Ringen und Ebenführer Andreas mit 418,9 Ringen. In der Stehend frei Wertung der Frauen durfte sich Zemann Doris mit 547,9 Ringen über die Bronzemedaille freuen.

Bei den Jungschützinnen durften die Schwestern Balazova Lara und Megane ihr Talent unter Beweis stellen. Mit 380,0 Ringen holte sich Lara den 2. Platz, dahinter folgte ihre Schwester auf Platz 3. Bei den Jungschützen erreichte Schagerl Jonathan ebenfalls den 2. Platz. Und in der Mannschaftswertung mussten sich die 3 Nachwuchstalente aus Leonhofen nur den Konkurrenten aus Frankenfels geschlagen geben.

Bei der Bezirksmeisterschaft Jugend in Leonhofen in der Klasse Jugend 1 männlich holte sich Sommerer Tristan mit 192,2 Ringen den 2. Platz, vor seinen beiden Teamkollegen Wippl Jonathan (188,5) und Baier Simon (185,6).

In der Mannschaftswertung durften sich die 3 Jungs über die Goldmedaille freuen.

Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaften in Mank waren aus Sicht der Sportschützen Leonhofen wieder einmal sehr erfolgreich. In der Klasse Frauen aufgelegt erreichte Anita Zehetner mit 417,7 Ringen den 3. Platz. In der Klasse Männer aufgelegt schaffte Reinhard Kaiser den 2. Platz. Gleich dahinter folgten seine Vereinskollegen Andreas Ebenführer und Manuel Zemann!

In der Mannschaftswertung Stehend aufgelegt allgemein schafften diese 3 Schützen aus Leonhofen sehr starke 1268,2 Ringe und bejubelten den 2. Rang. Sie mussten sich nur um 1,1 Ringen der 1er Mannschaft aus Mank geschlagen geben!! Zwei weitere Starter aus Leonhofen gingen bei den Landesmeisterschaften stehend frei in Mank am Start. Bei den Jungschützen schaffte Jonathan Schagerl 368,7 Ringen und belegte den 10. Platz. In der Klasse Frauen stehend frei qualifizierte sich Doris Zemann mit 551,0 Ringen für's Finale, wo sie dann den 5. Gesamtrang schaffte.

Am Samstag, den 7. März fanden die LM JUGEND in Mank statt. Für die Sportschützen aus Leonhofen waren 4 Schützen am Start. In der Klasse Jugend 1 männlich stehend aufgelegt belegten Tristan Sommerer den 10. und Simon Baier den 13. Platz. In der Klasse Jugend 2 weiblich stehend frei waren die Schwestern Lara und Megane Balazova am Start. Lara schaffte 195,9 Ringe und durfte sich über den 2. Platz freuen. Megane belegte den 3. Platz.

Jubelstimmung

Mit den Schützen Anita Zehetner, Reinhard Kaiser, Manuel Zemann und Andreas Ebenführer konnte man heuer wieder die Mannschaftswertung in der Landesliga für sich entscheiden. Diese 4 Schützen haben auch die Qualifikation für die ÖM geschafft.In der Klasse Männer aufgelegt besteht die Mannschaft NÖ nur aus Schützen aus Leonhofen!

LANDJUGEND LEONHOFEN

Landjugend - mehr als man denkt

Am 25. Februar 2026 fand ein Online-Seminar der Landjugend Niederösterreich zum Thema Steuerausgleich statt, bei dem sich Mitglieder online anmelden und fortbilden konnten.

Dabei ging es um die Basics zum Thema Steuerausgleich, also alles, was man für den ersten Steuerausgleich wissen sollte. Es wurden unterschiedliche Begriffe wie Steuertarif, Lohn- & Einkommenssteuer und vieles mehr aufgegriffen und erklärt.

Allgemein werden in der Landjugend auf unterschiedlichen Ebenen wie Bezirk oder Land Seminare veranstaltet und organisiert, die dann nicht von den Mitgliedern selbst, sondern durch unterschiedlichste Veranstaltungen der Landjugend finanziert werden. Es gibt ein breit gestelltes Angebot für Interessierte zum Thema Landwirtschaft, Persönlichkeitsbildung und mehr.
Belohnt wird das Ganze mit Punkten, mit denen man sich nach einigen Seminaren und Veranstaltungen unterschiedliche Abzeichen verdienen kann - also eine kleine extra Motivation!

Mit Riechen und Schmecken zum Bundesentscheid

Am 8. März 2026, besuchten 12 unserer Landjugend Mitglieder die Genussolympiade. Diese fand im Rahmen der „Ab Hof – Messe“ in Wieselburg statt, zwischen den verschiedenen Firmen konnte die Landjugend ihren Geschmackssinn und ihr Know-How unter Beweis stellen.

Sechs 2-er Teams der Landjugend Leonhofen haben verschiedene Stationen abgearbeitet. Die Schwerpunkte der Aufgaben lagen bei Ernährung und Allgemeinwissen, doch auch der Geschmacks- und Geruchssinn wurden stark gefordert. Nach dem Richtigstellen von Ernährungsmythen wurden Zuckerarten benannt und ihnen bestimmte Eigenschaften zugeordnet. Weiters haben die Mitglieder bei einer Weinverkostung mit drei Gläsern jeweils eines finden müssen mit anderem Inhalt, gleichdarauf wurde versucht Kuh-, Schaf- und Ziegenjoghurt zu unterscheiden. Als Letztes haben die Mitglieder Fragen zu Geflügelfleisch und Fleischkonsum beantwortet.

Alle Teams haben ihr Bestes gegeben, doch eines hatte einen besonders ausgeprägten Geschmackssinn. Gabriel Leichtfried und Johannes Baumgartner erreichten nach einem spannenden Finale den ersten Platz des Landesentscheids Genussolympiade und qualifizierten sich so für den Bundesentscheid in Vorarlberg.

ALPENVEREIN

Wechsel an der Spitze der Sektion

22 Jahre stand Josef Radlbauer an der Spitze der Alpenvereins-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen. In diesem Zeitabschnitt gelang es ihm und seinem Team die Mitgliederanzahl von 300 auf derzeit 954 Natur- und Bergsport-Enthusiasten mehr als zu verdreifachen. Bei der Mitgliederversammlung am 7. März 2026 im Volkshaus St. Leonhard am Forst übergab Josef nun die Leitung der Sektion an seinen Bruder Erich Radlbauer. Roman Punz bleibt Obmannstellvertreter und auch das gesamte restliche Team wird weiterhin mitarbeiten.

„22 Jahre sind eine lange Zeit, irgendwann muss ein Übergang stattfinden, Platz gemacht werden für neue Ideen und die Verantwortung weitergegeben werden“ begründete Josef Radlbauer, warum er bei der turnusmäßig durchgeführten Neuwahl nicht mehr für den Vorsitz im Sektionsvorstand kandidieren wollte. „Aber selbstverständlich werde ich weiterhin mithelfen, um einen geordneten Übergang zu gewährleisten und in Zukunft vielleicht mehr als Tourenführer tätig sein“ ergänzte er.

Der scheidende Obmann bedankte sich bei Erich Radlbauer und Roman Punz für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und die Sektionsleitung weiterzuführen. Sehr wichtig war es ihm, jedem einzelnen Teammitglied für die teilweise jahrzehntelange Begleitung während der vergangenen 22 Jahre zu danken.

Bei der Neuwahl wurde der Wahlvorschlag von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.
„Sepp hat mit viel Engagement, Herzblut und Weitblick unsere Alpenvereinssektion zu einer großen lebendigen Familie geführt“, würdigte der frisch gewählte neue Obmann Erich Radlbauer die jahrzehntelange Arbeit seines Vorgängers. Die anwesenden Mitglieder dankten Josef Radlbauer mit „standing Ovations“ für 22 Obmann-Jahre.

Mit rockigen Tönen und Tangorhythmen umrahmte das Bläserensemble „Die Jungen Wilden“ der Musikschule Alpenvorland die Veranstaltung. Einen großen Applaus und Anerkennungspräsente gab es an diesem Abend auch für treue Vereinsmitglieder für 25, 50, 60 und sogar eine 70-jährige Mitgliedschaft.
70 Jahre: Karl Eichberger
60 Jahre: Ignaz Hollaus, Herbert Wojta-Stremayr
50 Jahre: Ignaz Neuhauser, Familie Radlbauer: Karl sen., Gertrude, Josef, Karl jun., Silvia, Erich und Rudolf
25 Jahre: Simon und Wim Somers, Anna und David Radlbauer

In einer bunten Bilderrevue gab der scheidende Obmann Einblicke in die spannende Zeitreise vom Gründungsfoto anno 1978 bis ins heute. Von gemeinsamen (unfallfreien) Bergtouren über sommerliche Ferienspiele, von jährlichen Gruppenausflügen in alpine Welten über die Betreuung des Kletterfelsens beim Sängerstein und viele weitere Angebote und Veranstaltungen reichte die Palette an Aktivitäten.

„2004 und 2007 bekamen wir vom Landesverband NÖ sogar Preise für den stärksten Mitgliederzuwachs aller niederösterreichischen Alpenvereinssektionen. “, freute sich Josef Radlbauer zum Abschied. Auch den Abschnitt des Nord-Süd-Weitwanderweges 605 von Rosenfeld bis Plankenstein sowie den 38 Kilometer langen Hiesberg-Melktal-Rundweg betreut die lokale Alpenvereinssektion. Vorträge, Vereinsabende und die Aus- und Weiterbildung waren und bleiben Fixpunkte im Jahresprogramm.

Zum Abschluss seines Vortrages dankte Josef Radlbauer allen Anwesenden fürs Dabeisein und Mittun. „Freunde treffen“ und „ gemeinsam geht man besser“ waren und sind seine Vision von einer gelungenen Alpenvereinsgemeinschaft.

ROTES KREUZ ST. LEONHARD - RUPRECHTSHOFEN

Organisatorische Anpassung

Mit 1. Jänner 2026 wurde die Ortsstelle St. Leonhard Ruprechtshofen in eine Dienststelle der Bezirksstelle Melk überführt. Anlass waren personelle Veränderungen in der bisherigen Ortsstellenleitung, sowie eine damit verbundene Neuordnung der Führungsstruktur.
An der rettungsdienstlichen Versorgung hat sich nichts geändert! Der in St. Leonhard stationierte Behelfskrankentransportwagen (B-KTW) bleibt weiterhin vor Ort. Auch Dienste direkt an der Dienststelle sind bei entsprechender Mannschafts,- und KFZ-Verfügbarkeit unverändert möglich. Mit der Umwandlung entfiel die eigenständige Vereinsstruktur der Ortsstelle. Die freiwilligen Mitarbeiter konnten sich im Zuge der Neuordnung entsprechend ihren Wünschen den Standorten Kilb, Texing oder der Bezirksstelle Melk zuordnen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Region bleibt damit gesichert.
Mit Jahresende legten Monika Bauer und Franz Prankl altersbedingt ihre Funktionen zurück. Ihnen gilt besonderer Dank für ihr langjähriges Engagement sowie für die stets konstruktive Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinden. Die Funktion der Dienststellenverantwortlichen übernahm Lena Gruber. Ein besonderer Schwerpunkt der weiteren Entwicklung liegt im Ausbau des Jugendrotkreuzes, um junge Menschen frühzeitig für humanitäres Engagement zu gewinnen und die langfristige personelle Stabilität am Standort zu stärken.

Maximilian Hick, Leopold Gruber- Doberer, Franz Prankl, Lena Gruber, Monika Bauer, Hans-Jürgen Resel, Dominik Gruber

MACH MIT!

WERDE TEIL VOM JUGENDROTKREUZ!

Deine ehrenamtliche Unterstützung ist gefragt!

Du bist kreativ und arbeitest gerne mit Kindern und Jugendliche?
Teamwork ist einer deiner Stärken?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Komm in unser Team
und werde Mitglied
beim Jugendrotkreuz
St.Leonhard/Forst

Melde dich bei uns:

Nadine Handl
0677/62433503

Lena Gruber
0677/61615712

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen

JUGENDROTKREUZ | ORTSSTELLE ST.LEONHARD - RUPRECHTSHOFEN | BEZIRKSSTELLE MELK

FEUERWEHR ST. LEONHARD AM FORST

Jahresmitgliederversammlung 2025

Am Nachmittag des 6. Jänner 2026 begrüßte Kommandant Josef Schrefel insgesamt 67 Mitglieder sowie die Ehrengäste Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Brandrat Jürgen Pitzl zur 154. Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst im Gasthaus Rappersberger.

Nach dem Totengedenken eröffnete Kommandant-Stellvertreter Mathias Handl die Berichterstattung mit einer Übersicht über die Einsätze und Alarmierungen des Jahres 2025. Anschließend stellten die Zugskommandanten, Fachchargen und Sachbearbeiter ihre Berichte vor, welche die vielfältigen Tätigkeiten und Erfolge der Feuerwehr im vergangenen Jahr eindrucksvoll widerspiegelten.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Angelobung neuer Mitglieder, die künftig die Einsatzmannschaft verstärken werden. Offiziell in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard aufgenommen wurden Daniel Heiligenbrunner und Tobias Knoll.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Franz-Reisner-Gedächtnispreises an die Bewerbsgruppe 1. Diese Auszeichnung würdigt den Einsatz und den großen Ehrgeiz der Gruppe, die sich unter anderem durch ihre Teilnahme am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Schwechat auszeichnete. Der Motivationspreis wurde stellvertretend für den Fahrzeugausschuss an die Kameraden Jakob Huber und Gerald Fleischhacker überreicht – als Anerkennung für den zeitintensiven Einsatz der vergangenen Jahre im Zusammenhang mit der Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Kommandos statt. Feuerwehrkommandant Josef Schrefel und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Mathias Handl wurden für weitere fünf Jahre in ihren Funktionen bestätigt. Auch der Leiter des Verwaltungsdienstes, Florian Janisch, wurde wieder ernannt.

Ein herzliches Dankeschön galt der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung im Rahmen der Neujahrssammlung, die einmal mehr die hohe Wertschätzung und den ausgezeichneten Ruf der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst in der Region unterstreicht. In seiner Ansprache lobte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Er hob die Bedeutung der Feuerwehr als unverzichtbaren Bestandteil der Gemeinschaft hervor und sicherte auch weiterhin die volle Unterstützung der Gemeinde zu.

Kommandant Josef Schrefel schloss die Versammlung mit einem ausdrücklichen Dank an alle Mitglieder sowie an das Kommando für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Engagement.

Mannschaftsstand 2025
- 74 aktive Mitglieder
- 23 Mitglieder im Reservestand
- 13 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 4 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Beförderungen
- Gernot Baier zum Feuerwehrmann
- Amelie Bartunek zur Feuerwehrfrau
- Nodin Görgy zum Feuerwehrmann
- Sabrina Griessenberger zur Feuerwehrfrau
- Simon Gruber zum Feuerwehrmann
- Clemens Kitwögerer zum Feuerwehrmann
- Matthias Mayr zum Feuerwehrmann
- Fabian Wagner zum Feuerwehrmann
- Sebastian Wieser zum Oberfeuerwehrmann
- Nico Lassletzberger zum Löschmeister

Ernennungen
- Sabrina Griessenberger zur Sachbearbeiterin FMD
- David Buchberger zum Jugendbetreuer

Leistungsbilanz 2025
- 65 Einsätze mit insgesamt 829 Stunden
- 94 Übungen mit insgesamt 1.265 Stunden
- Sonstige Aktivitäten mit insgesamt 10.357 Stunden

Verdienstzeichen
25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
LM Nico Lassletzberger
40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
LM Thomas Heinreichsberger
LM Alexander Teufl
LM Karl Zeller jun.
50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
LM Alois Krapf
60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
LM Karl Koll

Wir gratulieren unserem Kommandanten Josef Schrefel sehr herzlich zur Wiederwahl zum Stellvertreter des Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Mank.

Wir wünschen ihm auch für die kommende Funktionsperiode viel Erfolg, Tatkraft und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren des Abschnittes Mank.

Preisschnapsen 2026

Am 23. Jänner 2026 fand das sechste Preisschnapsen der FF St. Leonhard/F. statt, organisiert von den Kameraden Sebastian Wieser und Harald Hömstreit. Die spannenden Wettkämpfe wurden auch von weniger Schnapser-affinen Mitglieder interessiert verfolgt.

Nach intensiven drei Spielstunden lauteten die Gewinner:
1.Platz Hans Baier
2.Platz Sebastian Wieser
3.Platz Martin Nurscher

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: Raiffeisenbank, Fass&More, Raiffeisen Lagerhaus und Bgm. Hans-Jürgen Resel, die mit ihrer großzügigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und freuen uns bereits auf das nächste Preisschnapsen!

FEUERWEHR DIESENDORF

Jahreshauptversammlung

Bei der Wahlversammlung der Feuerwehr Diesendorf am 6. Jänner waren 92 Mitglieder anwesend.
Nach dem Totengedenken, wo dem verstorbenen Kamerad Alfred Mosch gedacht wurde, berichtete das Kommando vom letzten Jahr. 10811 freiwillige Stunden leistete die Feuerwehr für die Bevölkerung. Neben den hervorragenden Leistungen der Bewerbsgruppen wurde besonders hervorgehoben, dass der Jugend-Landesbewerbssieger Leon Schadenhofer sowie die Zweitplatzierte Klara Hauer aus Diesendorf kommen. Danach führten die Sachbearbeiter ihre Berichte aus.
Anschließend wurden Kommandant Mario Schmoll und Kommandant-Stellvertreter Karl Bicker mit großer Mehrheit wiedergewählt. Nach der Angelobung durch Vizebürgermeisterin Gudrun Haas wurde Patrick Gassner wieder zum Verwalter bestellt.

Die Neugründung einer Kinderfeuerwehr, für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren, war auch ein Höhepunkt des vergangenen Jahres.

Angelobungen
Von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand wurde überstellt: Scheichelbauer Elias
Zur Feuerwehrjugend angelobt wurden: Larissa Schmoll, Sebastian Kaiblinger, Adrian Engel, Philipp Hebenstreit,

Beförderungen
Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:
Bianca Gansberger
Sandra Huber
Alexander Riegler
Marcel Schmoll
Markus Schweighofer
Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:
Christoph Kerschner
Vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister:
Gerald Fried
Vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister:
Thomas Kerschner

SELBSTHILFEGRUPPE

Epilepsie verstehen – gemeinsam informieren und unterstützen

Am 29. Jänner 2026 fand im Rathaus St. Leonhard am Forst die gemeinsame Auftaktveranstaltung der Selbsthilfegruppe Epilepsie Bezirk Melk und der Firma mechatron aus Hofamt Priel statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Anliegen, Betroffene und Angehörige offen über das Thema Epilepsie zu informieren, Berührungsängste abzubauen und moderne technische Hilfsmittel vorzustellen, die den Alltag erleichtern können. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Raum für persönlichen Austausch, Begegnung und gegenseitige Unterstützung. Ein wichtiges Ziel war es, Isolation zu vermeiden und Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht allein sind.

Für Epilepsie-Betroffene und Angehörige besteht ab sofort die Möglichkeit, jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr ein in etwa jeweils 30 minütiges Gespräch per Zoom mit Susanne Schmuck zu führen.

Bei Fragen oder Interesse an weiteren Informationen wird um Kontaktaufnahme mit Susanne Schmuck gebeten. Sie ist unter 0650 655 7 555 erreichbar (bevorzugt vorab per WhatsApp) oder per E-Mail an susanne.homeoffice@gmail.com.

ÄRZTEPLAN

Wochenende und Feiertage

Mai 2026

01. Dr. Markus Kern	+43 2754 8200
02. Dr. FEDRIZZI & Dr. PUCHINGER, MSc OG	+43 2755 21300
03. Dr. P. Höfinger & Dr. S. Kleinberger OG	+43 2755 23550
09. Dr. Florian FEDRIZZI & Dr. Simone FEDRIZZI	+43 2756 20500
10. Dr. Elke MÜLLER	+43 2756 70308
14. Dr. Alexandra PERCHTHALER	+43 2748 8200
16. Dr. Kurt WEISSENBORN	+43 2748 7200
17. Dr. Andreas WINTER	+43 2755 7200
23. Dr. WEINTÖGL & Dr. BAUMANN OG	+43 2752 20500
24. Dr. Florian FEDRIZZI & Dr. Simone FEDRIZZI	+43 2756 20500
25. Dr. FEDRIZZI & Dr. PUCHINGER, MSc OG	+43 2755 21300
30. Dr. P. Höfinger & Dr. S. Kleinberger OG	+43 2755 23550
31. Dr. Kurt WEISSENBORN	+43 2748 7200

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04;
Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
Fotos: Herbert Kühberger, Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hans-Jürgen Resel, Erich Radlbauer, Gudrun Haas, Fiona Fuchs, NLK Pfeiffer, KIGA St. Leonhard am Forst, VS Ruprechtshofen, NMS St. Leonhard am Forst, Musikschule Alpenvorland, Philipp Stamminger, Monia Bauer, Josef Motusz, Josef Bauer, Doris Zemann, Pia Hollaus, Josef Radlbauer, Maximilian Hick, Niklas Zeiß, Mario Schmoll, Susanne Schmuck; Gestaltung: www.dggd.at | Druck: Brandl, Obern-dorf an der Melk